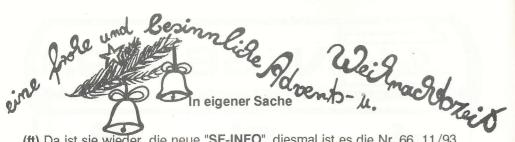
Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt beim Postamt 46325 Borken







(ft) Da ist sie wieder, die neue "SF-INFO", diesmal ist es die Nr. 66 11/93 (Schnapszahl --- alles klar? und ... prost!!!)

Herzlichen Dank sagen wir allen, die für diese Ausgabe wieder ihre Berichte abgegeben haben. Bitte nicht im Eifer erlahmen! Unseren Vorstellungen käme es sehr nahe, wenn aus allen Abteilungen zu jeder Ausgabe ein Bericht vorläge. Wenn man's genau betrachtet, ist das gar nicht so schwierig. Und wer dann noch Fotos beibringt, braucht nicht so viel zu schreiben.

Im nächsten Jahr feiern die Sportfreunde ihr **25jähriges Vereinsjubiläum**. Dazu soll auch eine **Festschrift** erstellt werden. Wir warten auf Eure Berichte aus vergangenen Zeiten. Kramt auch einmal in Eurem Archiv herum, ob nicht auch alte Fotos zutage gefördert werden können.

Allen unseren Lesern wünschen wir eine besinnliche Advents- und eine frohe Weihnachtszeit, und vielleicht ergibt sich ja auch in den bevorstehenden Wochen eine Zeit der Muße und der Besinnung auf sich selbst.





(ft) Wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist, so veranstalteten die Trimmer der Sportfreunde auch in diesem Jahr wieder ihre Pättkesfahrt.

Mit 23 Teilnehmern startete eine recht stattliche Gruppe an jenem Samstag vom SF-Gelände Richtung Gescher. "Es ist schön, daß heute so viele teilnehmen", zeigte sich Übungsleiter **Udo Oppermann** erfreut über die rege Teilnahme. Erfreute Gesichter gab es natürlich auch bei den Organisatoren der Fahrt **Karl Janssen**, **Christof Schmiechen und Thomas Kutsch.** (Natürlich halfen auch die Ehefrauen der Organisatoren kräftig mit.) Und diese hatten eine tolle Route ausgesucht.

Nebenbei hatte auch der Wettergott ein Einsehen und bescherte den Trimmern von Anfang an einen **strahlenden Sonnenschein**.

Nach einem aufwärmenden Trunk und dem Verstauen der "Marschverpflegung" ging es Ios über Gemen, bis Oeding. Unterwegs ließ sich feststellen, daß sich die Trimmer noch viel zu sagen haben, denn die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Und durch Stops und Tempoverschärfung kamen immer wieder neue Teilnehmerkonstellationen zustande. Ebenso vielfältig wie die Zusammensetzung der Gruppen war natürlich auch der Themenkreis.

Kultur gab's auch, das muß so sein auf einer Trimmerpättkesfahrt, und zwar kurz und intensiv (ein Gräftenhof und Haus Lohn).

Zwischen Gescher und Velen wurde eine Mittagspause eingelegt - rustikal bei Mettwurst, Brötchen und Bier. Hier konnten sich alle Trimmer stärken. Zwei Regenschauer auf dem Rückweg konnten den "Pedaltretern" nichts anhaben, da sie just zu diesem Zeitpunkt jeweils eine Unterstellmöglichkeit gefunden hatten. Ein unfreiwilliger Halt kam zustande, als Bernd Krause mit dem Hinterrad seines Trekking-Bikes in Schwierigkeiten geriet. "Der kluge Mann baut vor", hatte er schon vorher eine Ahnung gehabt und dementsprechend einen Reserveschlauch eingepackt. Nun konnte er de-

#### OPEL OMEGA

## SO SCHÖN KANN AUSWAHL SEIN!



Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. • Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! • Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungskomfort. • Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregeltem Katalysator. • Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



GEBR. SCHLATTMANN KG OPEL-VERTRAGSHÄNDLER Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

# ein tobles Gemeinschaftserlebnis

monstrieren, daß er in einem Schnellkurs die Fahrradreparatur erlernt und innerhalb weniger Minuten das Hinterrad ausgespannt hatte.

Nach getaner Arbeit stellte er zu seinem Erstaunen fest, daß nun die Luft aus seinem Vorderrad entwichen war. Am Schmunzeln seiner Kollegen vermutete er, daß hier nicht alles mit rechten Dingen zugegangen war. Und mit kriminalistischem Scharfsinn erkannte er, daß man im wahrsten Sinne des Wortes "Hand" an das Ventil gelegt hatte.

Doch das ließ sich schnell mittels Pumpe beheben.

Nach insgesamt 60 KM wurde der Ausgangspunkt der Fahrt wieder erreicht. Schon hatten sich auch die "besseren Hälften" der Trimmer mit ihren Kindern eingefunden, um in harmonischer Runde den Tag ausklingen zu lassen.

Ein ausgesprochenes Dankeschön den Organisatoren für die gelungene Fahrt und die Hoffnung auf eine Fortführung im nächsten Jahr beendeten die schöne Pättkesfahrt.

#### Stimmen zur Fahrt:

- Also, das ist ja wirklich eine tolle Fahrt", stellte Hartwig Schmidt fest.
- Ich habe mir schon lange für diesen Tag frei genommen, beantwortete **Ernst Schupp** eine entsprechende Frage.
- Dem ersten Teil der Strecke entzog sich **Walter Voßkamp**, als er sich zur Mittagspause nachbringen ließ, erfolgreich.





### HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 0 28 61/6 38 88 Schepers & Zimmermann





(ft) Lange Gesichter und ungläubiges Staunen waren die Reaktionen der Verantwortlichen und Sportler, als sie bemerkten, daß die Wände des schönen Gymnastikraumes unter dem Clubheim dunkle Stellen aufwiesen, die sich langsam aber sicher vergrößerten und schon Pilzbefall ansetzten. Der Geruch war dementsprechend.

Abhilfe tat not!

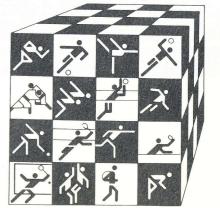
Nach Ursachenforschung und Suche nach Abhilfe kam man zu der Erkenntnis, daß die Feuchtigkeit von außen durch das Mauerwerk eindringt und auch von dort abgehalten werden muß.

Ansprechpartner waren die Trimmer, die sich neben Architekt Clemens Kreyerhoff des Problems annahmen und einen Arbeitsgraben schufen, damit die Arbeiten dort beginnen können.

Mit Spaten und Schubkarre wurden zunächst die Randsteine und der Kies der Umrandung in mühevoller Arbeit entfernt. Tags darauf erschien ein Bagger, der von **Karl Janssen** organisiert wurde, und nahm den Trimmern die schwerste Arbeit ab.

Die Verantwortlichen gehen davon aus, daß durch diese Maßnahme die "gute Stube" weiterhin den Sportlerinnen und Übungsleiterinnen ein ange-

nehmes Arbeitsfeld bietet





SAM STRUCTH ALLE STRUCTH



DEM HASS KEINE CHANCE





## Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck Hohe Oststr. 65 - 46325 Borken Telefon 02861/2486

# Das SF Interview

Jörg Weichert, Spielführer der 1. Fußball-Mannschaft, im Gespräch mit Friedhelm Triphaus

"SF-INFO": Jörg, seit einem Jahr bist du nun bei den Sportfreunden. Wie kam es zu diesem Wechsel von Gelsenkirchen nach Borken?

**J.W.:** Von einem sportlichen Wechsel kann man eigentlich nicht reden, vielmehr war es nach



fünf Jahren Abstinenz ein sportlicher Neuanfang. Und dieser wäre auch nie zustande gekommen, wenn ich nicht, bedingt durch meinen Freundeskreis hier in Borken, die Absicht gehabt hätte, meinen Wohnort zu wechseln.

"SF-INFO": Hast du in diesem Jahr bei den Sportfreunden Fuß gefaßt?

J.W.: Mein Ziel war es, in irgendeiner Mannschaft wieder Fußball zu spielen. Das ist mir gelungen. Darüber hinaus habe ich fast ausschließlich nur nette Leute kennengelernt, die mir am Anfang sehr geholfen haben, schnell den entsprechenden Anschluß zu finden.

"SF-INFO": Verlief die Integration reibungslos oder gab es größere Probleme?

J.W.: Wenn man als Großstädter aufs Land fährt, hat man zuerst gemischte Gefühle. Man denkt, die Leute seien stur. Natürlich gab's auch den einen oder anderen, mit dem man zuerst "warm werden" mußte. Aber alles in allem bin ich auf eine sehr herzliche Art und Weise aufgenommen worden, die dem Namen SPORTFREUNDE alle Ehre macht.

"SF-INFO": Wie kommst du mit deinen Mannschaftskameraden und dem Trainer aus?

J.W.: Das Verhältnis untereinander ist gut. Die paar Probleme, die es hin und wieder mal gibt, versucht man auf verbalem Wege zu beseitigen. Ein Zeichen dafür, daß man sich gegenseitig akzeptiert. Dazu trägt mit Sicherheit auch ein Jürgen Frickenstein bei, der für mich persönlich die wichtigste Tugend besitzt, die ein Trainer haben sollte: Er versteht es, gerade nach Niederlagen, momentan schwächere Spieler aufzubauen und aufs neue zu motivieren.

"SF-INFO": Was ist für dich ein positiver Aspekt bei den Sportfreunden im allgemeinen und der Fußballabteilung im besonderen?

J.W.: Zu den anderen Abteilungen des Vereins habe ich überhaupt keinen Bezug, von daher kann ich nur für die Fußballabteilung sprechen.

Als sehr positiv empfinde ich die Ioyale Haltung Ausländern gegenüber, leider keine Selbstverständlichkeit heutzutage. Toll und kurios zugleich finde ich die Tatsache, daß von allen SFB-Mannschaften die Damenmannschaft intern am höchsten spielt und somit für mich das Aushängeschild des Vereins darstellt.

Ein weiterer positiver Aspekt ist für mich die Vereinskneipe "Zum Haspel", die nach dem Training oder Spiel als allgemeiner Treffpunkt dient und das Gesellige noch weiter fördert.

"SF-INFO": Was muß sich Deiner Meinung nach ändern?

J.W.: Ich glaube nicht, daß ich nach einem Jahr Zugehörigkeit über gewisse Dinge urteilen kann. Was mir manchmal bitter aufstößt, ist die Tatsache, daß einige Leute nach Niederlagen zu schnell ihre eigenen Wege gehen. So ärgerlich und enttäuschend Niederlagen auch sein mögen, gerade dann kommt es darauf an, daß die Kameradschaft siegt. Da müssen Vorstand und Mannschaft noch enger zusammenrücken.

Will man auf Dauer die Kreisliga-Tristesse verlassen, sollte man die schon gute Jugendarbeit noch weiter intensivieren. Wie das Beispiel TUS Borken zeigt, lohnt es sich ebenso, eine 2. Mannschaft so zu fördern, daß sie reelle Chancen hat aufzusteigen, um dann in absehbarer Zeit einen gesunden Unterbau für die 1. Mannschaft darzustellen.

"SF-INFO": Hast du außer dem Fußball noch andere Hobbys?

J.W.: Ich spiele sehr gerne Badminton, versuch mich öfter am Schach und



gehe einmal im Monat im "Haspel" kegeln. Dies alles mache ich eigentlich ausschließlich zusammen mit meiner Freundin, der auch der Rest meiner Freizeit gehört.

"SF-INFO": Wie sieht deine nähere sportliche Zukunft aus, oder was erwartest du von der 1. Mannschaft in dieser Saison?

J.W.: Sportfreunde Borken wird für mich, sportlich gesehen, die letzte Station gewesen sein. Wie lange es noch für die 1. Mannschaft reicht, wird sich zeigen. Ich hoffe, daß meine Leistung wieder konstanter wird. Im Moment läuft's nicht so toll.

Was die Erwartungen der 1. Mannschaft anbetrifft, habe ich vor Wochen in nicht ganz nüchternem Zustand gewettet, daß wir Meister werden. Daß da der Wunsch der Vater des Gedanken war, haben die ersten Spiele sehr ernüchternd gezeigt. Es ist rätselhaft, warum wir so schlecht gestartet sind. Trotz des schlechten Starts halte ich einen Platz zwischen drei und fünf für nicht utopisch.

"SF-INFO": Könntest du dir vorstellen, bei den Sportfreunden auch andere Aufgaben wahrzunehmen (z.B. Trainer im Jugendbereich, Übungsleiter im Breitensport o.ä.)?

J.W.: Das Interesse ist auf jeden Fall vorhanden. Ich glaube, im Jugendbereich zu arbeiten, würde mir viel Spaß machen.

"SF-INFO": Jörg, vielen Dank für das ausführliche Gespräch und allzeit "Glück auf"!

#### Kurzporträt

Jörg Weichert

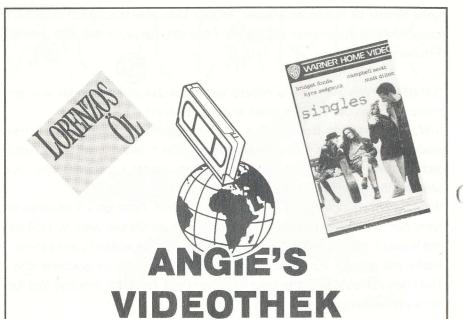
geb.: 04.05.66 in Winterswijk / NL

Beruf: Kaufmann Familienstand: ledig sportl. Werdegang:

Jugend: Westfalia Buer, Schalke 04, Resse 08

Senioren: Resse 08





A. Grömping
Butenwall 94 · 46325 Borken · Tel. 0 28 61 / 58 22

Demnächst bei uns im Programm:





Aus der Breitensportabteilung

Schon im letzten Jahr veranstaltete die Kinder-Ballett-Gruppe der Sportfreunde einen Nachmittag in der Sporthalle, um den interessierten Familienangehörigen, Freunden und Bekannten zu demonstrieren, was sie in den einzelnen Übungsstunden gelernt hatten. Unter Leitung von Übungsleiterin Adelheid Aouad-Jansen verbrachten alle einen schönen Nachmittag und waren begeistert von dem Leistungsstand der Kinder.

In diesem Jahr soll eine Wiederholung, allerdings in einem anderen Rahmen, stattfinden.

So wird ein Nachmittag mit ausgesuchtem Programm am Sonntag, dem 28.11.93, 15.00 Uhr in Bocholt, im dortigen Bühnenhaus, stattfinden. Mit von der Partie sind auch andere Vereine, wie TV Borken, TV Bocholt und RV Krechting.

Zur Aufführung gelangen Elemente aus der rhythmischen Sportgymnastik, dem Jazz-Tanz und dem Ballett.

Es wäre sehr schön, wenn viele Zuschauer kämen, um die Darbietungen zu verfolgen, denn was gibt es schöneres, als vor vollem Hause sein Können zu zeigen? Der Eintritt beträgt 5,-- DM



# "Nur" ein Fenster oder

## eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



### Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister Restaurator im Malerhandwerk

**46325 Borken** – Nünningsweg 20 Telefon 0 28 61 / 6 22 82 Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung



#### SPORTFREUNDE BORKEN E.V



# K TENNIS K

(eg) Am 18.09. fanden die Endspiele der Vereinsmeisterschaften im Hanse-Tennis-Center statt.

Im Herren-Bereich konnten alle Kategorien ausgespielt werden, da sich genügend Spieler gemeldet hatten. Leider konnte man das vom Damen-Bereich nicht sagen. Im Damen-Einzel meldeten sich nur <u>acht</u> Spielerinnen, wobei dann leider noch zwei Spielerinnen wegen Krankheit ausfielen. Das Damen-Doppel konnte wegen zu wenigen Paarungen gar nicht ausgespielt werden.

Erwähnenswert ist, daß mit **Daniela Gudel** sich eine Sportlerin aus dem Jugendbereich zur Vereinsmeisterin hoch spielte.

Daniela, herzlichen Glückwunsch.

Einen herzlichen Glückwunsch auch Bruno Roggenkamp (Vereinsmeister Jungsenioren), Jörg Nießing (Vereinsmeister Im Herren-Doppel, Jörg Nießing/Thomas Meßling und dem bewährten Mixed-Paar, Heidi Queckenstedt/ Mario Robering.

Alle Aktiven zeigten großen Ehrgeiz, und so ergaben sich spannende Endspiele.



Lobenswert ist das **Hanse-Tennis-Center** zu erwähnen, das die Plätze kostenlos zur Verfügung stellte.



# KEIN SCHRITT **UMSONST**

Egal, ob Sie Ihren Sport als zwangloses Hobby oder mit Ehrgeiz und Engagement bei Wettkämpfen betreiben, in jedem Fall gewinnen dabei Ihre Fitneß und Ihre Gesundheit. Wenn Sie beim Geld mit ähnlichem Einsatz aktiv sind,

kommen Sie mit uns einen großen Schritt weiter – beim Sparen wie bei der Geldanlage. Lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf, und unternehmen Sie die richtigen Schritte mit Ihrem Kundenbetreuer bei uns.

Kreissparkasse Borken





Tennisabteilung (

Für die Pokale wurden folgende Sponsoren gefunden:

Kreissparkasse Borken Volksbank Borken Karl Kemper Alexander Mels jun. **Ewald Schepers** Josef Schellerhoff



Dr. Fritz Grubenbecher

Unser Dank gilt den Sponsoren, da sie durch ihre großzügige Spende die Vereinsmeisterschaften kräftig unterstützten. Das gilt auch für die Kuchenbäcker, die sich spontan bereit erklärten, Kuchen zu backen, damit sich Spieler und Zuschauer mit den Köstlichkeiten stärken konnten.

Erstmals wurden nur die beiden ersten Plätze mit Pokalen bedacht, die beiden dritten Plätze waren mit Sachpreisen verbunden. Der Vorsitzende der Tennis-Abteilung, Alfred Bitters, überreichte abends die Pokale an die glücklichen Gewinner.

Für die Vereinsmeisterschaften 1994 wäre es wünschenswert, wenn sich mehr Spieler melden würden, denn dann bringen die Meisterschaften mehr Spaß, und für die Organisatoren lohnt sich der Arbeitsaufwand.



## Stark ist...

#### wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.





Erwin Plastrotmann Goldstraße 5 46325 Borken Telefon: 0 28 61/35 15 Telefax: 0 28 61/6 29 62



#### SPORTFREUNDE BORKEN E.V



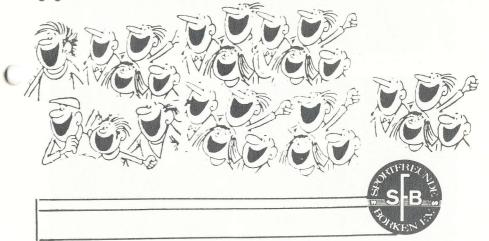
Aus dem Festausschuß!!!

Die Vorbereitungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen der Sportfreunde werfen bereits ihre Schatten voraus. Emsig sind Vorstand und Festausschuß dabei, ein Wochenende mit vielen Aktivitäten vorzubereiten. Während die Redaktion der "SF-INFO" bereits um Mithilfe bei der Erstellung der Festschrift bat, sollen hier nun weitere Details aus dem Festausschuß aufgezeichnet werden.

In einem Rhythmus von 14 Tagen trifft sich regelmäßig der Festausschuß unter Federführung von **Erwin Sachse** in den Räumen der Barmer Ersatzkasse, um die Realisierung der Feierlichkeiten vorzubereiten.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind nun konkrete Punkte abzuarbeiten, die von **Ulrich Salhofen** in einem Terminplaner erstellt wurden. Das bedeutet für alle Beteiligten bis zum Tag X (12. – 15. **Mai 1994)** ein strammes Programm.

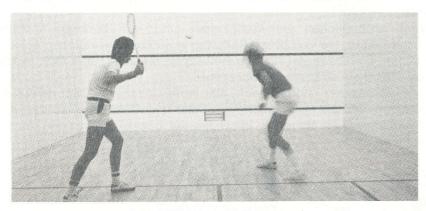
Glücklicherweise haben sich alle Abteilungen der Sportfreunde bereit erklärt, die sportlichen Aktivitäten mitzugestalten, so daß der Öffentlichkeit ein sicherlich interessanter Überblick über den Verein gegeben wird.

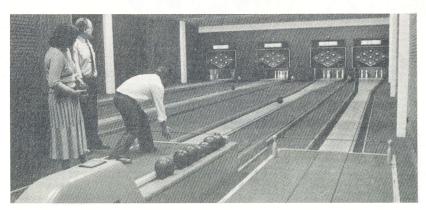


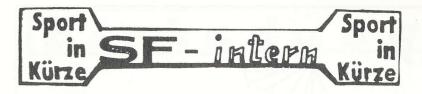
#### **Sport- und Freizeit-Center Borken**

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991









#### Zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

"Gott sei Dank, ist nur ein Band gerissen, so daß es schon wieder ganz gut geht", gewann Anne Kruse, Mitglied der Damenmannschaft, ihrer Verletzung doch noch etwas Positives ab.



"Nach meinem Wanderurlaub in den Bergen komme ich auch wieder zum Trimmen", versprach **Martin Löchteken**.

Immer wenn Hospitanten da sind, geht es bei den Trimmabenden hart zu", klagten **einige Trimmer.** 

"Ein Schiedsrichter darf vor dem Spiel nicht trinken, ein Linienrichter muß trinken, weil die Fahne zur Ausrüstung eines Linienrichters gehört", sprach SR **Heiner Triphaus** auf klärende Worte.

Einen bedauerlichen Unfall gab es, als Karl Janssen und Sebastian Mels mit ihren Fahrrädern an einer nicht zu überschauenden Kurve am Sportgelände der SF zusammenstießen. Glücklicherweise hielten sich die Unfallfolgen in zwar schmerzlichem aber relativ kleinem Rahmen.

Auf die Frage an **Christoph Lütkenhaus** (10 Jahre) von der Tennisabteilung, während der Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen, ob er sich nicht vor seinem Endspiel mit Kuchen stärken wolle, sagte er: "Ja, meinst du vielleicht, ich will Seitenstiche bekommen, wenn ich mir jetzt den Bauch mit Kuchen vollschlage?"



# EIS-CAFÈ EIS-DIELE Nenezia

Italienische Milch - Espresso-Bar

Heilig Geiststraße 5 · 46325 Borken

# Einladung

Mitgliederversammlung des Breitensports

(ft) Am 23. 11.1993, um 20.00 Uhr, findet in der Vereins-Gaststätte "Zum Haspel" die diesjährige Mitgliederversammlung der Abteilung Breitensport der Sportfreunde statt.

Nachdem schon im letzten Jahr, im Vergleich zu 1991, ein Anstieg der Teilnehmer zu verzeichnen war, hoffen die Verantwortlichen auch in diesem Jahr auf eine große Interessiertenschar.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Abteilung. (Seniorensportgruppen, Trimmerinnen und Trimmer, Volleyball, Rock 'n' Roll, Jazz-Tanz, Jazz-Gymnastik, Ballett, Joyrobic hoffentlich ist keine Gruppe vergessen worden!)

Auch die Eltern, deren Kinder in den Kindergruppen Sport treiben, sind herzlich eingeladen.



Die Tagesordnung sieht Berichte aus den einzelnen Gruppen der Abteilung vor, Anregungen zum 25jährigen Bestehen der Sportfreunde sowie Neuwahlen.





(ft) Ligastart war für alle unsere Bowlingspielerinnen und – spieler am 19.9.93.

Die Damen starteten in Dortmund in der Besetzung Angelina Grömping Mia Bielitz

Monika Katholnik

Andrea Baldus

Lisa Bislich

Zu ihren Konkurrenten in der **NRW-Liga** gehören die Mannschaften

BC Monasterium Münster BC Vest Recklinghausen 1. BC Duisburg I 1. BC Duisburg II BSC Velbert Die 1. Herrenmannschaft trat im Bowlingcenter Borken mit Manni Hellenkamp Klaus Schnabel Volker Döhne Peter Stoffers Peter Bollrath Norbert Harpers an.

In Essen spielte die 2.

Herrenmannschaft mit
Hubert Schäfer
Dirk Schäfer
Franz Klein-Bußmann
Dietmar Harpers
Michael Mayl

# expert (\$)

## BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb Nordring 120 · 46325 Borken/Westf. Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618